

**Vereinbarung gemäß §§ 123 ff. SGB IX  
für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022**

zwischen dem

Träger der Eingliederungshilfe bei der für Soziales zuständigen Senatsverwaltung  
Oranienstraße 106  
10969 Berlin

**(nachfolgend: der Träger der Eingliederungshilfe)**

und dem Träger

Lebensnähe gGmbH  
Allee der Kosmonauten 69  
12681 Berlin

**über ambulante Leistungen der Eingliederungshilfe im Verbund: therapeutisch betreute Wohn-  
gemeinschaften und therapeutisch betreutes Einzelwohnen für seelisch Behinderte – Typ 2  
mit dem Aktenzeichen  
VT2SB-0060-008**

durch den Dienst

Verbund aus: Therapeutisch betreute Wohngemeinschaften und Therapeutisch betreutes Einzel-  
wohnen für seelisch Behinderte  
– Typ 2 (getrennte Vergütungen)  
Wohnzentrum f. psych. erkrankte Menschen der Lebensnähe gGmbH  
Allee der Kosmonauten 69  
12681 Berlin

**(nachfolgend: der Leistungserbringer)**

## **I. Leistungsvereinbarung gemäß § 125 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX**

### **§ 1**

#### **Grundlagen**

1. Grundlage dieses Vertrages ist der BRV nach § 131 SGB IX vom 05.06.2019 sowie die dazu vereinbarten Beschlüsse der Berliner Vertragskommission Eingliederungshilfe (Kommission 131) in ihrer jeweils gültigen Fassung. In der Übergangszeit gelten die in der Anlage zu § 39 BRV vereinbarten Teile des BRV nach § 79 SGB XII einschließlich der dazu gehörigen Beschlüsse der ehemaligen Berliner Vertragskommission Soziales (Kommission 75) fort. Die Parteien erkennen die in den Sätzen 1 und 2 genannten Vertragsgrundlagen in ihrer jeweils gültigen Fassung verbindlich an.
2. Bei der Leistungsvereinbarung handelt es sich um eine befristete Übergangsregelung aufgrund des § 39 BRV. Die Parteien vereinbaren, nach Aufforderung durch eine Vertragspartei - spätestens zum durch die Kommission 131 festgelegten Ende der Übergangszeit gemäß § 39 BRV nach § 131 SGB IX - unverzüglich Verhandlungen über eine neu zu schließende Leistungsvereinbarung gemäß §§ 123 ff. SGB IX aufzunehmen.

### **§ 2**

#### **Art der Leistungen**

Diese Vereinbarung regelt die bisherigen ambulanten Leistungen der Eingliederungshilfe gem. §§ 53, 54 SGB XII a.F. als Leistungen gemäß § 78 SGB IX i.V.m. § 113 SGB IX.

### **§ 3**

#### **Personenkreis**

Der leistungsberechtigte Personenkreis ergibt sich aus der zuletzt abgestimmten Konzeption sowie der Leistungsbeschreibung zum Leistungstyp Verbund: therapeutisch betreute Wohngemeinschaften und therapeutisch betreutes Einzelwohnen für seelisch Behinderte – Typ 2.

### **§ 4**

#### **Platzzahl, Aufnahmeverpflichtung und Ausschluss der Aufnahmeverpflichtung**

Die Platzzahl/Kapazität des Angebots des Leistungserbringers beträgt 153 Plätze. Soweit der Leistungserbringer ausreichend personelle Kapazitäten hat, ist er verpflichtet, Menschen mit Behinderung in diesem Umfang zu betreuen und aufzunehmen, die zum Personenkreis gemäß § 3 dieser Vereinbarung gehören.

## **§ 5**

### **Inhalt und Ziele der Leistungen**

Das Leistungsangebot ergibt sich aus der abgestimmten Konzeption. Bei den dort beschriebenen Leistungen handelt es sich um Leistungen der Eingliederungshilfe in Form der Assistenz gemäß § 78 SGB IX.

#### **Besonderheiten der Leistungsvereinbarung**

Der Träger hält externe Gemeinschaftsräume für die Betreuung der Klienten im Wohnverbund vor. Die Standorte dieser externen Räume sind in der Konzeption in der Fassung vom 26.01.2016 (die Vertragsgrundlage ist) aufgeführt.

Innerhalb des Verbundes werden 5 Wohngemeinschaften vorgehalten (Dudweiler Str. 18 / 6 Pl., Dudweiler Str. 20 / 5 Pl., Allee der Kosmonauten 93 / 3 Pl., Helene-Weigel-Platz 6 / 3 Pl., Brebacher Weg 15, Haus 3 / 5 Pl.).

#### **Ergänzende Leistungen:**

##### **(1) Integrierte psychotherapeutische Leistungen**

Die ergänzende Leistung „Integrierte psychotherapeutische Leistung“ (PTL) kann – bei entsprechendem Bedarf des Klienten – im Umfang von 60 Minuten/Woche (PTL A) bzw. 120 Minuten/Woche (PTL B) zur Primärleistung hinzutreten. Zur Ermittlung des Wochenpreises ist die in der Vergütungstabelle genannte Gesamtvergütung für PTL A und PTL B mit 7 zu multiplizieren.

##### **(2) Nachtbereitschaft**

Die ergänzende Leistung „Nachtbereitschaft“ (NB) kann – bei entsprechendem Bedarf des Klienten – zur Primärleistung hinzutreten. Zur Ermittlung des Wochenpreises ist die in der Vergütungstabelle genannte Gesamtvergütung für NB mit 7 zu multiplizieren.

## **§ 6**

### **Umfang der Leistungen**

Der Umfang der Leistungen ergibt sich aus der abgestimmten Konzeption dieser Vereinbarung.

## **§ 7**

### **Leistungserbringung**

Der Leistungserbringer wird die vereinbarten Leistungen entsprechend der abgestimmten Konzeption unter Beachtung der Inhalte des Teilhabe-/ Gesamtplanes nach §§ 19, 121 SGB IX erbringen.

§ 8

**Qualität und Qualitätssicherung der Leistungen**

Die Qualität und Qualitätssicherung der Leistungen ergeben sich aus der Konzeption sowie den Vertragsgrundlagen gemäß § 1 dieser Vereinbarung.

**II. Vergütungsvereinbarung gemäß § 125 Abs. 1 Nr. 2 SGB IX**

§ 9

**Vergütungsermittlung**

Es werden Vergütungen pro Berechnungstag für die Betreuung eines Klienten vereinbart.

Auslastungsgrad: 95,9 %

Vergütung in Euro/BT

01.01.2022 bis 31.12.2022

	<b>Gesamt</b>	<b>MP</b>	<b>GP</b>	<b>IB</b>	<b>FB</b>
<b>HBG 1 BEW</b>	32,88 €	31,93 €	0,00 €	0,95 €	32,88 €
<b>HBG 2 BEW</b>	44,02 €	43,07 €	0,00 €	0,95 €	44,02 €
<b>HBG 3 BEW</b>	55,21 €	54,26 €	0,00 €	0,95 €	55,21 €
<b>HBG 4 BEW</b>	66,37 €	65,42 €	0,00 €	0,95 €	66,37 €
<b>HBG 5 BEW</b>	77,51 €	76,56 €	0,00 €	0,95 €	77,51 €
<b>HBG 6 BEW</b>	88,66 €	87,71 €	0,00 €	0,95 €	88,66 €
<b>HBG 7 BEW</b>	99,87 €	98,92 €	0,00 €	0,95 €	99,87 €
<b>HBG 8 BEW</b>	111,01 €	110,06 €	0,00 €	0,95 €	111,01 €
<b>HBG 9 BEW</b>	122,16 €	121,21 €	0,00 €	0,95 €	122,16 €
<b>HBG 10 BEW</b>	133,35 €	132,40 €	0,00 €	0,95 €	133,35 €
<b>HBG 11 BEW</b>	144,48 €	143,53 €	0,00 €	0,95 €	144,48 €
<b>HBG 12 BEW</b>	155,65 €	154,70 €	0,00 €	0,95 €	155,65 €
<b>HBG 1 TWG</b>	34,49 €	31,93 €	0,00 €	2,56 €	34,49 €
<b>HBG 2 TWG</b>	45,63 €	43,07 €	0,00 €	2,56 €	45,63 €
<b>HBG 3 TWG</b>	56,82 €	54,26 €	0,00 €	2,56 €	56,82 €
<b>HBG 4 TWG</b>	67,98 €	65,42 €	0,00 €	2,56 €	67,98 €
<b>HBG 5 TWG</b>	79,12 €	76,56 €	0,00 €	2,56 €	79,12 €
<b>HBG 6 TWG</b>	90,27 €	87,71 €	0,00 €	2,56 €	90,27 €
<b>HBG 7 TWG</b>	101,48 €	98,92 €	0,00 €	2,56 €	101,48 €
<b>HBG 8 TWG</b>	112,62 €	110,06 €	0,00 €	2,56 €	112,62 €
<b>HBG 9 TWG</b>	123,77 €	121,21 €	0,00 €	2,56 €	123,77 €
<b>HBG 10 TWG</b>	134,96 €	132,40 €	0,00 €	2,56 €	134,96 €
<b>HBG 11 TWG</b>	146,09 €	143,53 €	0,00 €	2,56 €	146,09 €
<b>HBG 12 TWG</b>	157,26 €	154,70 €	0,00 €	2,56 €	157,26 €
<b>PTL A</b>	9,43 €	9,43 €	0,00 €	0,00 €	9,43 €
<b>PTL B</b>	18,88 €	18,88 €	0,00 €	0,00 €	18,88 €
<b>NB</b>	15,02 €	15,02 €	0,00 €	0,00 €	15,02 €

MP = Maßnahmepauschale  
 GP = Grundpauschale  
 IB = Investitionsbetrag  
 FB = Freihaltebetrag

Besonderheiten der Vergütungsvereinbarung

1) Im vereinbarten Investitionsbetrag ist gemäß aktuellem Beschluss eine Pauschale für vorgehaltene externe Gemeinschaftsräume enthalten. Mit dieser Pauschale sind alle für die Vorhaltung dieser Räume anfallenden Mietkosten abgegolten.

2) Der Träger bestätigt, dass ihm für die vorgehaltenen externen Gemeinschaftsräume tatsächlich Mietkosten entstehen und verpflichtet sich, diese Mietkosten niemandem anderweitig in Rechnung zu stellen. Sollte sich daran etwas ändern, ist der Vertragspartner - Träger der Sozialhilfe - unverzüglich zu informieren. Der Vertrag wird entsprechend angepasst..

Im vereinbarten Investitionsbetrag ist gemäß gültigem Beschluss eine Pauschale für vorgehaltene externe Gemeinschaftsräume enthalten. Mit dieser Pauschale sind alle für die Vorhaltung dieser Räume anfallenden Mietkosten abgegolten.

Der Träger bestätigt, dass ihm für die vorgehaltenden externen Gemeinschaftsräume tatsächlich Mietkosten entstehen und verpflichtet sich, diese Mietkosten niemanden anderweitig in Rechnung zu stellen. Sollte sich daran etwas ändern, ist der Vertragspartner – Träger der Sozialhilfe – unverzüglich zu informieren. Der Vertrag wird entsprechend angepasst.

#### **§ 10**

##### **Mitteilungspflicht**

Der Leistungserbringer ist verpflichtet, Änderungen, die Auswirkungen auf die Vergütung haben, dem Träger der Eingliederungshilfe unverzüglich mitzuteilen, soweit nicht in Beschlüssen nach § 1 anderes vereinbart worden ist.

### **III. Übergreifende Regelungen der Vergütungs- und Leistungsvereinbarung gemäß § 125 Abs. 1 SGB IX**

#### **§ 11**

##### **Laufzeit/Kündigung**

Diese Vereinbarung (Leistungs- und Vergütungsvereinbarung) tritt am 01.01.2022 in Kraft. Die Leistungsvereinbarung endet, sobald die Parteien eine neue Leistungsvereinbarung abgeschlossen haben. Die Vergütungsvereinbarung endet zum in der Überschrift genannten Zeitpunkt. Nach Ende des Vereinbarungszeitraums gilt die vereinbarte Vergütung bis zum Inkrafttreten einer neuen Vergütungsvereinbarung gemäß § 127 Abs. 4 SGB IX fort.

## § 12

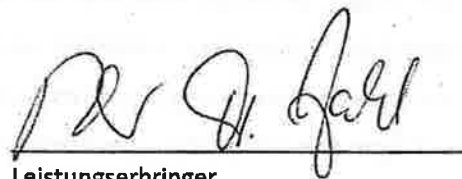
### Schlussbestimmungen

1. Soweit einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung rechtsunwirksam sind, wird die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarungsregelungen hiervon nicht berührt. Die Vereinbarungspartner wirken in diesem Fall darauf hin, die rechtsunwirksame Regelung unverzüglich durch eine vergleichbare, rechtswirksame Regelung zu ersetzen. Dies gilt auch, soweit die Vereinbarung gegen zwingende Vorschriften des SGB IX verstoßen sollte.
2. Die Möglichkeit einer außerordentlichen Kündigung nach § 130 SGB IX bleibt unberührt.

Berlin, den 07.12.2021

Senatsverwaltung für  
Integration Arbeit und Soziales  
Oranienstraße 103  
10569 Berlin

Träger der Eingliederungshilfe



Leistungserbringer

A. Patz  
Geschäftsführerin

Dr. D. Vahl  
Geschäftsführer